

Raasdorf aktiv



An einen Haushalt

... von und über Raasdorf

61. Ausgabe · Dezember 2022



Billa kommt nach Raasdorf

Entlastungsmaßnahmen im Überblick

Erntedankfest in Raasdorf

Inhalt

Seite des Bürgermeisters	3
Wichtige Mitteilungen der Gemeinde	4
Gemeinderatssitzung	5
Ab ins Gelbe!	6
NÖ Heizkostenzuschuss	7
Die Entlastungsmaßnahmen im Überblick	8
NÖ Landtagswahl 2023	10
Sternsingen – aber sicher!	10
FF Raasdorf	11-12
Kindergarten Glinzendorf	13
Pfarnachrichten	14
Katholische Frauenbewegung	15-16
Öffentliche Bibliothek Raasdorf	17-18
Die Kinderfreunde Raasdorf	18
Fischereiverein	19

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Raasdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Walter Krutis

Redaktion:
Krutis, Lugmayr, Staffel, Digruber

Gestaltung und Satz:
Birgit Seese | vierpunkt

Druck: Riedeldruck GmbH
Bockfließer Straße 60-62, 2214 Auerthal

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist.

Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und müssen sich nicht mit der Meinung der Gemeinde Raasdorf decken.

Titelbild:

Das ist eine Information der Gemeinde, keine Werbeeinschaltung.

Wir gratulieren!

80. Geburtstag

Franz Staffel



Walter Krutis gratulierte Franz Staffel

80. Geburtstag

Rosa Wagner | Ignaz Doppler



Goldene Hochzeit

Theresia und Herbert Hofer



Walter Krutis und Martin Zehetbauer gratulieren dem Ehepaar Hofer zur goldenen Hochzeit

Wir begrüßen unsere Neugeborene



Hannah Catherine Brachmann
27.09.2022



Verabschieden mussten wir uns von

Ludmilla Michele

† 11.9.2022



Seite des Bürgermeisters

Liebe Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Im nun bald zu Ende gehenden Jahr 2022 hat sich die Situation in Bezug auf Corona weitgehend entspannt. Bedingt durch den Krieg in der Ukraine und den daraus entstandenen Preisanstieg bei Energie und Lebensmitteln ist leider für viele Familien eine neue Problematik entstanden. Um diese oftmals finanzielle Belastung zu entschärfen, beachten Sie bitte die im Blattinneren aufgelisteten Fördermöglichkeiten vom Bund bzw. Land NÖ. Gerne unterstützen Sie unsere MitarbeiterInnen am Gemeindeamt bei der Antragstellung.

Eine große Infrastrukturverbesserung für alle Raasdorflinnen!

Wie zu sehen ist, befindet sich der Bau des **Billa-Marktes in der finalen Phase. Die Eröffnung ist für den 15. Dezember 2022** vorgesehen. Durch die Umsetzung dieses Projektes wird für uns das Einkaufen ohne weite Autofahrten einfacher und bequemer.

Das **neue Siedlungsgebiet** zwischen dem Großhoferweg und der Glinzendorfer Straße wird derzeit mit der Stromversorgung aufgeschlossen. Bei den beiden neuen Straßen (**Apfelweg und Kirschenweg**) wurde bereits der Straßenunterbau aufgebracht. Wasserleitung, Kanalbau und Breitbandverlegung ist für das Frühjahr 2023 vorgesehen. Nach diesen Arbeiten können die neuen Grundbesitzer problemlos mit der Errichtung ihres Eigenheimes beginnen.

Entlang des **Rad- und Gehweges zum Bahnhof** wurden die abgestorbenen Bäume ersetzt und neue Bänke und Mistkübel aufgestellt. Die



Bänke, Tische und die Outdoor-Liege für den „**Beserlpark**“ am Beginn des Großhoferweges wurden bereits angeliefert und werden zu Frühlingsbeginn aufgestellt.

Am **Friedhof** ist die erste **photovoltaikbetriebenen Laterne** montiert. Eine zweite wird in den nächsten



Wochen errichtet. Ich hoffe, dass Ihnen mit dieser Maßnahme Ihr Friedhofsbesuch nun auch während der Dämmerungszeiten erleichtert wird.

Im Zuge von 100 Jahre NÖ gab es die Aktion „jetzt wird gepflanzt“ von „Natur im Garten“. Dafür wurden der Gemeinde Raasdorf sieben Bäumchen zur Verfügung gestellt.



Diese wurden von unseren Mitarbeitern im **Friedhofspark** gepflanzt.



Bitte vergessen Sie nicht auf die gesetzlich **vorgeschriebene Pflege der Gehsteige** vor Ihren Häusern. *Im Ortsgebiet gelegene und dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege müssen von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden (§ 93 StVO).* Diese Verpflichtung trifft die Grundeigentümer jener Grundstücke, die an den Gehsteig bzw. Gehweg angrenzen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und besinnliche Festtage mit viel Zeit zum Genießen, Innehalten und Kräftesammeln für das neue Jahr.

Blieben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Walter Krutis

Wichtige Mitteilungen der Gemeinde



Tausch bzw. Neuauslieferung von Mülltonnen, Gelbe Säcke, Windsäcke, Nöli, Ortspläne, Raasdorfer Ortschronik, Gemeindekalendar, Kopier- + Fax- + E-Mailmöglichkeit, Strafregisterauszug, Fundamt, datenschutzkon-

forme Entsorgung von Dokumenten, umweltfreundliche Entsorgung von Druckerpatronen und Röntgenbildern sowie immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen.

Christbaumentsorgung

Ab **Samstag, den 7. Jänner 2023** haben Sie die Möglichkeit, den vollständig abgeräumten (ohne Lametta und Metall!) Christbaum vor Ihrem Haus für die Abholung bereitzustellen. Unsere Gemeindebediensteten werden bei der täglichen Kontrollfahrt diesen mitnehmen.

Strauchschnitt entlang der Gehwege

Leider kommt es immer öfter vor, dass Sträucher und Bäume entlang der Gehwege auf diese hineinwachsen und das Gehen erschweren. Es liegt in der Verantwortung des Grundbesitzers oder der Grundbesitzerin, dass der Gehweg vor dem Grundstück frei von Hindernissen ist. Wir ersuchen Sie daher, die überhängenden Äste und Hecken regelmäßig zu entfernen!



Sicher unterwegs!

Es ist die Zeit, in der es am frühen Abend schnell dunkel wird. Auch in der Früh bleibt es länger düster. Daher ist es auch im eigenen Interesse, sicher im Ort unterwegs zu sein. Besonders auf den Feldwegen oder den „Hintauswegen“, wie Pfarrweg, Eichenweg und Friedhofsweg, sind immer wieder Spaziergänger und Sportler unterwegs.



Sicher, man sagt „Schwarz macht schlank“, aber bei düsteren Verhältnissen kann dies zu einem Problem werden. Achten Sie deshalb beim Spaziergang oder Sporteln auf die Wahl der Kleidung, auch für den vierbeinigen Freund, es dient Ihrer Sicherheit. Zur Not reicht auch eine simple Warnweste. Wenn Sie mit dem Auto oder Fahrrad unterwegs sind, achten Sie besonders in den Morgen- und Abendstunden auf Fußgänger und deren vierbeinige Begleiter. Angepasste Fahrweise kann hier viel Ärger ersparen.

Für ein sicheres Miteinander in Raasdorf.

Gemeinde Raasdorf

Bahnstraße 5 · 2281 Raasdorf · Tel.: 02249/89392 · gemeinde@raasdorf.at · www.raasdorf.gv.at
Amtszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr · Donnerstag 12.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 6. Oktober 2022

Beschluss: Änderung von Grundstücksgrenzen, Grundabtretung an das öffentliche Gut; Antrag auf grundbücherliche Durchführung gem. § 13 LiegTeilG

Durch diese Maßnahme kommt es zu einer wesentlichen Verbesserung für die Grundeigentümer und für die Gemeinde Raasdorf.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zustimmung zur grundbücherlichen Durchführung.

Beschluss: Löschung Grundbucheintrag „Wiederkaufsrecht der Gemeinde Raasdorf“ für Grdstk.Nr. 217/33

Der Gemeinderat der Gemeinde Raasdorf beschließt einstimmig die Löschung des Wiederkaufsrechts.

Beschluss: Vergabe von zwei Gemeindewohnungen in 2281 Raasdorf, Altes Dorf 14

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Wohnung Altes Dorf 14/2 an Herrn Gabriel Antal und die Wohnung Altes Dorf 14/3 an Herrn Filipovic Bozen zu vermieten.

Beschluss: Vergabe der Räumlichkeiten in 2281 Raasdorf, Altes Dorf 14/1 (alte KIBI)

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Räumlichkeiten Altes Dorf 14/1 an Frau Langanki für die Errichtung einer Maß- und Änderungsschneiderei zu vermieten.

Beschluss: Vereinbarung betr. die Errichtung eines Geh- und Radweges entlang der L2 („Breitenleer Straße“) zw. der Gemeinde Raasdorf und der ASFINAG

Für diesen Radweg wird eine Fläche von ca. 1500 m² benötigt. Gespräche mit dem Grundeigentümer sind im Laufen. Weiters werden Flächen von der ASFINAG benötigt. Nachdem die Errichtung der S1 auf unbestimmte Zeit verschoben wurde, wird die Gemeinde Raasdorf nun den Radweg entlang der L2 errichten. Sollte die ASFINAG die S1 in absehbarer Zeit bauen, stimmt die Gemeinde einer achtmonatigen Sperre des Radweges, lt. dieser Vereinbarung, zu. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Vereinbarung.*

Beschluss: Erneuerung Vordach im Kulturhaus Raasdorf

Für eine Kostenschätzung wurden Angebote eingeholt. Diese belaufen sich ca. auf € 21.000,-. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat, nach Einholung weiteren Offerten diese Arbeiten vom Bestbieter durchführen zu lassen.*

Beschluss: Vertrag mit der Firma „Energie Zukunft Niederösterreich GmbH (EZN)“ bzgl. der Gründung einer „Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft (EEG)“

Durch das große Interesse der Bevölkerung bei der Info-Veranstaltung am 19.08.2022 soll mit der weiteren Vorgehensweise zur Gründung einer Energiegemeinschaft Raasdorf die Firma Energie Zukunft Niederösterreich (EZN) beauftragt werden. In diesem Vertrag sind die Kosten bis zur endgültigen

Entscheidung eines ev. Vereines mit einem Gesamtbetrag von € 7.000,00 angeführt.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Unterzeichnung des Vertrages.

Beschluss: Auftrag an die Firma Steinbacher & Steinbacher für die Planung und Ausschreibung der Kanalisation und der Wasserversorgung in der neuen Siedlung an der Glinzendorfer Straße

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Beauftragung für die Planung und Ausschreibung der Kanalisation und der Wasserversorgung in der neuen Siedlung an der Glinzendorfer Straße.

Beschluss: Auftrag an die Firma Steinbacher & Steinbacher für die Planung und Ausschreibung der Kanalisation und der Wasserversorgung im neuen Gewerbegebiet vis-à-vis des Bahnhofes

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Beauftragung für die Planung und Ausschreibung der Kanalisation und der Wasserversorgung im neuen Gewerbegebiet vis-à-vis des Bahnhofes.

Beschluss: Auftrag an die Firma Steinbacher & Steinbacher für die Planung und Ausschreibung des Radweges an der L2 zwischen Raasdorf und Wien

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Beauftragung für die Planung und Ausschreibung des Radweges an der L2 zwischen Raasdorf und Wien

Beschluss: Zustimmung zum Widmungsverfahren für die Erweiterung eines Windparks in Großhofen

Bgm. Krutis verliert das Ansuchen der Gemeinde Großhofen um Zustimmung im Widmungsverfahren zur Errichtung von fünf Windrädern, welche den 2.000 m-Abstand zum Bauland-Wohngebiet Raasdorf unterschreiten. Weiters werden nochmals die Pläne mit den Abständen dem Gemeinderat vorgelegt und erklärt. In den Unterlagen ist ersichtlich, dass die Distanz der Windräder zum Wohngebiet folgende Entfernungen aufweisen: 1.760 m, 1.600 m und 1.713 m. *Mit 9 Stimmen gegen 3 Stimmen wird dem Antrag stattgegeben.*

Beschluss: Ankauf eines Hilfslöschfahrzeuges (HLFA-1) für die Freiwillige Feuerwehr Raasdorf

Bgm. Krutis erklärt die Kosten für die Anschaffung eines Hilfslöschfahrzeuges 1 Allrad (HLFA-1) anhand der an ihn zugegangenen Unterlagen. Die Angebotssumme der Firma Rosenbauer beträgt € 250.572,61 brutto. Abzüglich aller Förderungen und einer Befreiung der Mehrwertsteuer ergeben sich Kosten von ca. 190.000,- für die Gemeinde Raasdorf.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Ankauf eines neuen HLFA-1 für die Freiwillige Feuerwehr Raasdorf zum Preis von ca. € 190.000,-.

Ab ins Gelbe!

Neue Verpackungssammlung



Ab 1. Jänner 2023 können in Niederösterreich alle Verpackungen, außer Glas und Papier, über den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne entsorgt werden. Das bringt ein einheitliches System für alle Niederösterreicher und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf.

Die Grundlage dafür bilden neue rechtliche Bedingungen. Im Rahmen des europäischen Kreislaufwirtschaftspaketes wurden neue Vorgaben für das Recycling von Verpackungsmaterialien geschaffen, wonach diese bis 2025 zu 50 Prozent zu recyceln sind. Um dies zu gewährleisten, schreibt das Klimaministerium mit 1. Jänner 2023 die Sammlung aller Kunststoffverpackungen im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne vor.

Spätestens 2025 müssen auch alle Metallverpackungen ins „Gelbe“. Niederösterreich geht voran und erfüllt beide Vorgaben mit nur einer Umstellung. Das bedeutet, dass zukünftig z. B. PET-Flaschen, Shampooflaschen, Joghurtbecher, Wurst- und

Käseverpackungen, Getränke- und Konservendosen, Getränkekartons und Styroporverpackungen gemeinsam gesammelt werden. Die Wertstoffe werden nach der Sammlung getrennt, im Anschluss vorbehandelt und für das Recycling vorbereitet.

Informationen zur Umstellung

Nützliche Informationen zur Umstellung finden Sie auf der Webseite des G.V.U. Bezirk Gänsersdorf unter www.umwelt-verbaende.at/gaenserndorf und auf www.insgelbe.at. Mit dem Trenn-ABC unter www.trennabc.at brauchen Sie nur den gewünschten Wertstoff einzugeben und der richtige Entsorgungsweg wird sofort angezeigt.

Mehr Abholungen

Die Abholung der Gelben Säcke erfolgt künftig alle vier Wochen. Die Rolle bei der Erstverteilung enthält 13 Säcke. Bei Bedarf kann man sich weitere Rollen am Gemeindeamt abholen.



Was kommt ins Gelbe?

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen ab 1. Jänner 2023 in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne.

Verpackungen aus Kunststoff:

z.B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtassen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.

Kunststoffverpackungen Hohlkörper:

z.B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoff-Flaschen, etc.

Verpackungen aus Materialverbund:

z.B. Milch-/Getränkekartons, Chipsverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.

Verpackungen aus Metall und Aluminium:

z.B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Deckel von z.B. Marmeladegläsern, Tuben beispielsweise von Senf, Menüschalen aus Aluminium etc.

Verpackungen aus Styropor:

z.B. Styroporchips, Styroporplatten etc.

Verpackungen aus Textil:

z.B. Baumwollsackerl für beispielsweise Reis, Juteverpackungen etc.

Verpackungen aus Holz:

z.B. kleine Obststeigen, Tortenschachteln aus Holz etc.

Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton und Steingut:

z.B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.

Verpackungen aus Kork:

z.B. Flaschenverschlüsse etc.

Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien:

z.B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“ etc.

Nicht ins Gelbe kommt

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalt, Spielzeug, Haushaltswaren, Gartengeräte, Werkzeugteile, Papier- oder Kartonverpackungen, Glasverpackungen, Problemstoffe, Elektrogeräte, Agrarfolien, Silonetze etc.

Sammel-Tipps

Helfen das Recycling zu erleichtern

Um das Recycling der Wertstoffe zu erleichtern, hier einige Tipps für die Sammlung im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne.

Grundsätzlich werden nur leere Verpackungen gesammelt. Für das Recycling ist das Auswaschen nicht notwendig, >>

da die Verpackungen beim Recyclingprozess gereinigt werden. Aus hygienischen Gründen für die Sammlung Zuhause ist das Auswaschen allerdings zu empfehlen.

Unterschiedliche Materialien trennen

Auch wenn sowohl der Joghurtbecher als auch der Aludeckel des Bechers im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne gesammelt werden, sollte der Deckel

vom Becher entfernt werden. Denn nur so können die verschiedenen Materialien in der Sortieranlage getrennt werden und dem entsprechenden Recyclingprozess zugeführt werden.

Der Plastikverschluss von der Plastikflasche muss nicht abgenommen werden. Hier empfiehlt es sich, den „Knick-Trick“ anzuwenden: Also die Luft aus der Flasche rausdrücken, zusammenknicken und wieder verschließen. So spart man Platz im Gelben Sack.

Kein „Hineinstopfen“

Natürlich erschwert auch das „Hineinstopfen“ von anderen Materialien in Bechern bzw. in Dosen die Sortierung. Auch das Stapeln von Joghurtbechern und Ähnlichem führt dazu, dass es aufgrund des Gewichts bei der Sortierung mit dem Druckluftverfahren zu Fehlwürfen kommen kann.



NÖ Heizkostenzuschuss

und NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/23



In Niederösterreich erhalten sozial bedürftige Personen unter bestimmten Voraussetzungen einen einmaligen Heizkostenzuschuss. Für die Heizperiode 2022/23 beträgt der Zuschuss pro Haushalt € 150,00. Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich (insbesondere Heizkosten) für das Jahr 2022/2023 eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/2023 in Höhe von € 150,- gewährt. Für die Heizperiode 2022/2023 werden somit insgesamt € 300,- als Heizkostenzuschuss ausbezahlt.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes vom 1. Oktober 2022 bis 31. März 2023 beantragt werden.

Blau-Gelbe Rabatt- und Kinderoffensive

Die Entlastungsmaßnahmen im Überblick

Senkung Einkommenssteuer

Mit Juli wurde die zweite Einkommenssteuerstufe von 35% auf 30% gesenkt. Das bedeutet mehr Netto vom Brutto. Dafür ist kein gesonderter Antrag notwendig.

Erhöhung Familienbonus

Ebenso wurde mit Juli der Familienbonus auf bis zu 2.000 Euro pro Jahr und Kind erhöht. Wird die bisherige Auszahlung des Familienbonus vom Arbeitgeber in der Lohnverrechnung berücksichtigt, erfolgt die Auszahlung automatisch. Ansonsten ist diese Arbeitnehmerveranlagung Anfang 2023 zu beantragen.

Teuerungsausgleich für besonders betroffene Gruppen

(MindestpensionistInnen, MindestsicherungsbezieherInnen, Arbeitslose, Studierende mit Studienbeihilfe)

Im September werden zusätzlich 300 Euro automatisch zu den monatlichen Auszahlungen ausbezahlt. Ein Antrag dazu ist nicht notwendig.

Erhöhung Studienbeihilfe

Ab Herbst 2022 erhalten Studierende mehr Geld: Um 8,5 bis 12 Prozent wird die Studienbeihilfe ab September erhöht. Für die Erhöhung ist kein Antrag notwendig.

Klima- und Teuerungsbonus

Im September erhält jede und jeder 250 Euro Klimabonus und 250 Euro Teuerungsbonus überwiesen. Wenn die Bankdaten bis Mitte Juli im Finanz-Online hinterlegt

waren, man die Pension aufs Konto überwiesen bekommt oder Familienbeihilfe bezieht, werden die Boni automatisch überwiesen. Sollten keine Daten vorliegen, erhalten diejenigen Personen einen Gutschein mittels RSa-Brief zugeschickt.

Einmalzahlung Familienbeihilfe

Im August wurden zur Familienbeihilfe einmalig 180 Euro zusätzlich ausbezahlt.

Klima- und Teuerungsbonus für Kinder

Gleich wie beim Klima- und Teuerungsbonus werden jeweils 125 Euro pro Kind überwiesen. In Summe also 250 Euro pro Kind.

Kindermehrbetrag

Anspruchsberechtigt sind Eltern mit geringem Einkommen ab drei Kindern, welche geringe oder keine Steuern zahlen. Der Kindermehrbetrag wird auf 550 Euro pro Jahr erhöht und im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung berücksichtigt.

Teuerungsabsetzbetrag

Die Auszahlung für kleine und mittlere Pensionen erfolgt im Rahmen der laufenden Verrechnung als Einmalzahlung im September. Dafür ist kein Antrag notwendig. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erfolgt die Auszahlung über die Arbeitnehmerveranlagung rückwirkend für 01.01.2022. Dafür ist ein Antrag notwendig.

„Die Teuerung trifft die Menschen in allen Lebensbereichen, umso wichtiger ist es, nicht auf eine Maßnahme allein zu setzen, sondern in den unterschiedlichen Bereichen konkret und punktgenau zu helfen“, so LH Johanna Mikl-Leitner.



So hilft der Bund ab 2023

- > Abschaffung der kalten Progression
- > Senkung der dritten Einkommensteuerstufe von 42 Prozent auf 40 Prozent
- > Senkung der Lohnnebenkosten
- > Valorisierung der Sozialleistungen

Alle Infos zu Förderungen und Unterstützungen unter:

<https://www.sozialministerium.at/Themen/Soziales/Sozialversicherung/Steuerentlastung-und-Teuerung.html>

So hilft Niederösterreich



Der blau-gelbe Strompreisrabatt

Jeder Haushalt erhält 11 Cent pro kWh für 80 Prozent des Durchschnittsverbrauchs pro Haushalt. Die Gutschrift kann online beim Energieversorger oder auf der Website des Landes Niederösterreich beantragt werden. Wenn eine Voranmeldung über die EVN bereits erfolgte, ist kein extra Antrag notwendig.

Der blau-gelbe Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 10/2022 bis 03/2023 wurde auf 300 Euro verdoppelt. Beantragungen sind im Beantragungszeitraum am Gemeindeamt möglich.

Die blau-gelbe Pendlerhilfe

Um die Landsleute am Arbeitsweg zu unterstützen wurde der Betrag für das Jahr 2022 verdoppelt und die Einkommensgrenzen erhöht. Beantragungen sind jederzeit beim Land Niederösterreich möglich.

Die blau-gelbe Wohnbeihilfe

Das Land Niederösterreich hat die Einkommensgrenzen bei der Wohnbeihilfe sowie beim Wohnzuschuss erheblich erweitert. Beantragungen sind online auf der Website des Landes Niederösterreich sowie postalisch bei den zuständigen Dienststellen der NÖ-Wohnungsförderung möglich.

Das blau-gelbe Schulstartgeld

Zum Schulstart erhält jedes Schulkind und jeder Lehrling 100 Euro. Beantragungen sind seit 16.8. auf der Website des Landes Niederösterreich möglich.

Weitere Unterstützungen

Darüber hinaus unterstützt das Land die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mit über 200 weiteren Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Alle Infos zu Förderungen und Unterstützungen unter noel.gv.at

Sozialrechtsexperte
Wolfgang Mazal,
LHStv. Franz Schnabl,
LH Johanna Mikl-Leitner,
LR Gottfried Waldhäusl
und LR Ludwig Schleritzko
präsentierten fünf
konkrete Maßnahmen
gegen die Teuerung für
Niederösterreich.



Alle Informationen auf
www.meinlandhilft.at

NÖ Landtagswahl 2023



Am 29. Jänner 2023 wird der Landtag neu gewählt.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten:

- persönlich im Gemeindeamt
- schriftlich (Mail oder Post)
- online im Internet auf unserer Homepage oder auf www.wahlkartenantrag.at.

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Unser Tipp:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!



Sie können die Wahlkarte persönlich am Gemeindeamt abholen oder wir lassen sie nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Adresse zustellen.

Wählen mit Wahlkarten:

- durch persönliche Stimmabgabe am Wahlsonntag im Wahllokal (Gemeindeamt Raasdorf)
- per Briefwahl (die Wahlkarte muss bis spätestens 29.01.2023 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen)
- Sie oder ein Bote können Ihre unterschriebene Wahlkarte zu den Wahlzeiten in unser Wahllokal (Gemeindeamt Raasdorf) bringen.
- Sie können die Wahlkarte in jenen Wahllokalen in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag, welche Wahlkarten entgegennehmen, abgeben.

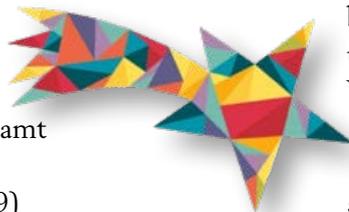
Sternsingen – aber sicher!



Für die kommende Sternsingeraktion bieten wir wieder Stationen an, bei denen die Sternsinger besucht werden können.

Freitag, 06.01.2023

- 09:25 Altes Dorf – Kirchenplatz
- 09:50 Markgrafneusiedler Straße – Ecke Lange Feldgasse
- 10:15 Lindengasse – Mitte
- 10:40 Orchideenweg – Mitte
- 11:05 Ahornweg – Mitte
- 11:30 Park vor dem Gemeindeamt



- 13:30 Bahnstraße (Höhe Nr. 39)
- 13:55 Kleine Feldgasse – Höhe Nr. 11
- 14:20 Eichenweg – Kurve Kleine Feldgasse
- 14:45 Wagramer Straße – Kreuzung Aderklaaer Weg
- 15:10 Rosengasse – Mitte
- 15:35 Buchengasse – Mitte

Weiters möchten wir auch Hausbesuche anbieten, besonders für jene, denen es nicht möglich ist, eine Station zu besuchen. Dazu bitten wir um telefonische Anmeldung bei Maria Hofer unter 0680/4044485, bei Sabine Posch unter 0650/9582183 (ab 16 Uhr erreichbar) oder bei Gabi Weber unter 0677/63402382.

Die Sternsinger unserer Pfarre wünschen ein gesegnetes Jahr 2023! Möge es Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden gut ergehen! Möge uns das kommende Jahr ein friedvolles Zusammenleben, Gesundheit und viele glückliche Erlebnisse bereithalten!

Liebe Sternsingergrüße!

Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Raasdorf wurden am 30. September 2022 durch die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverband besiegelt. Bei einem offiziellen Festakt wurden die zum Jubiläum anstehenden Feuerwehren Niederösterreichs für den langen Fortbestand geehrt und gefeiert.



Die Freiwillige Feuerwehr Raasdorf verzeichnet heuer zum 50jährigen Bestandsjubiläum der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend aufgrund von mehreren Neuaufnahmen den Höchststand an Feuerwehrjugendmitgliedern. Dadurch ist die Feuerwehrjugend nicht nur ein starker Bestandteil unserer Feuerwehr, mit derzeit 16 Jugendmitgliedern ist sie auch eine der größten Jugendgruppen im Abschnitt Groß-Enzersdorf. Damit verbunden sind viele Stunden an Ausbildung, Vorbereitungen für Bewerbe und Landesjugendlager. Aber nicht nur die Ausbildungsstunden, sondern auch die logistischen Herausforderungen in Verbindung mit hohen Ausgaben für Uniformen und sonstige Ausrüstung gilt es zu bewerkstelligen. Das Betreuersteam wurde auf vier Kameradinnen und

Kameraden aufgestockt, da jede Woche zumindest eine Ausbildungseinheit stattfindet.

Trotz vieler Aufwendungen und Herausforderungen ist die Feuerwehrjugend der ganze Stolz der Feuerwehr Raasdorf, da sie immer wieder durch hervorragende Leistungen und

durch ihre Tüchtigkeit hervor sticht. Vielen Dank für die Arbeit der Betreuerin, Gehilfinnen und Gehilfen sowie allen Feuerwehrjugendkameradinnen und Feuerwehrjugendkameraden. Wir freuen uns auf die baldige tatkräftige Unterstützung im Aktivstand! >>



Einsätze und Ausbildung

Seit dem Sommer musste die Feuerwehr Raasdorf zu einigen Einsätzen ausrücken und absolvierte Übungen und Schulungen. Ebenso viele Dienstbesprechungen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes



wurden abgehalten. Das waren nur die Leistungen, die für den Feuerwehrdienst aufgewendet wurden, es sind aber viele zusätzliche Arbeitsstunden zu verzeichnen, die durch einzelne Mitglieder geleistet werden, um den Betrieb im Feuerwehrhaus und den der Fahrzeuge, durch Reparaturen, Umbauten und Wartungen, aufrechtzuerhalten. So wird gerade die komplette Beleuchtung im Feuerwehrhaus energie- und kostensparend modernisiert, um die Umwelt zu schonen, aber auch damit die laufenden jährlichen Kosten gesenkt werden können.

Einerseits müssen wir Ausgaben senken und andererseits sind immer wieder hohe Aufwendungen für Ausrüstungen und Fahrzeuge notwendig. So sind zwei unserer Fahrzeuge 30

und mehr Jahre alt, wodurch ein Fahrzeuggenerationenwechsel auf den heute technisch gültigen Stand erforderlich ist.

Wie in der ersten heurigen Ausgabe angesprochen, wurde über das Jahr der Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges geplant und ausgeschrieben. Es wurde bei der Firma Rosenbauer ein HLFA1 der Klasse 1 mit Allrad auf einem Mercedes Fahrgestell bestellt (voraussichtliche Lieferzeit 16 Monate). Die Kosten, nach Abzug aller Förderungen, werden von der Gemeinde Raasdorf übernommen.



Auch unser Lastfahrzeug ist bereits in die Jahre gekommen und nicht allein aufgrund der funktionellen technischen Notwendigkeit, sondern auch zur Beförderung der Jugendgruppe zu den Bewerben und sonstigen Aktivitäten ist es an der Zeit, die Doppelkabine auszutauschen. Eine diesbezügliche Planung wird nächstes Jahr stattfinden. Da diese Anschaffung aber den finanziellen Rahmen der Feuerwehr Raasdorf übersteigt, möchten wir eine Haussammlung (in Raasdorf) durchführen. Wir bitten Sie bereits jetzt um Ihre Unterstützung für dieses Vorhaben und dürfen Sie darüber informieren, dass wir in den nächsten Monaten persönlich zu Ihnen kommen möchten, um das Projekt, mit der Bitte einer finanziellen Spende, vorzustellen (Spendenleistungen für die Feuerwehr sind steuerlich absetzbar und jederzeit möglich!)

Vorschau:

Für das Jahr 2023 sind folgende große Veranstaltungen seitens der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf geplant:

Am **08. Juni 2023** (Fronleichnamstag) findet in Raasdorf der Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb

statt und am **01. Juli 2023** wird die Sommwendfeier am Fischteich gemeinsam mit dem Fischereiverein veranstaltet.

Wir hoffen, Sie bei beiden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!!!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, verbringen Sie festliche Feiertage und starten Sie gesund ins neue Jahr!

FF Raasdorf | Öffentlichkeitsarbeit
Dominik Kreitl, OV

Kindergarten Glinzendorf

Feuerwehrrübung von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Glinzendorf, Markgrafneusiedl, Obersiebenbrunn, Parbasdorf und Raasdorf im Kindergarten Glinzendorf mit jeder Menge Wissenswertes rund um Ausrüstung und Fahrzeuge der Feuerwehr.



Ein aufregender Tag im Kindergarten Glinzendorf!

Eine **Feuerwehrrübung** mit Beteiligung von **fünf Freiwilligen Feuerwehren** im Kindergarten Glinzendorf stand auf dem Tagesprogramm.

Nach kurzen theoretischen Informationen vom Einsatzleiter Markus Riemer konnte die Übung starten:

Alle Kinder und Erwachsenen mussten aufgrund einer simulierten Rauchentwicklung im Dachgeschoß aus den Gruppenräumen in den Garten flüchten.

Zwei Vorschulkinder durften sich im Kinder WC verstecken und retten lassen. Ebenso wurde eine Kollegin aus dem Keller, ein bewusstloser Arbeiter am Dachboden (gespielt von einem Jungfeuerwehrmann) und eine menschliche Puppe aus dem Kindergarten in Sicherheit gebracht.

Auch das Spritzen mit dem Strahlrohr und die Ausfahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen begeisterten die Kinder.

Eine gemeinsame Jause im Feuerwehrhaus rundete diesen abwechslungsreichen Vormittag ab.

Durch diese Übung lernen die Kinder mit Gefahren besser umzugehen, ihr Wissen wird erweitert und die Angst vor Begegnungen mit den Einsatzkräften wird den Kindern genommen.

Es freut uns, dass die Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Glinzendorf, speziell mit FF Kommandant Markus Riemer so gut funktioniert und die Übung mit viel Engagement durchgeführt wurde!



Pfarnachrichten



Messe zum Schulbeginn

Am 4. September standen unsere Schulkinder und ihre Familien im Mittelpunkt. Die Kinder kamen mit ihren Schultaschen und trugen in den Fürbitten ihre Anliegen vor. Am Ende der hl. Messe wurden die Messbesucher und besonders die Schulkinder gesegnet.

Anschließend ging es ins Pfarrcafé zum gemütlichen Frühstück.



Erntedankfest und Feier „50 Jahre Kroatische Gemeinde“



Das heurige Erntedankfest wurde traditionellerweise wieder gemeinsam mit der Kroatischen Pfarre gefeiert. Die Zusammenarbeit mit der kroatischen Pfarre am Hof besteht seit nunmehr 50 Jahren. Es ist der Pfarre Raasdorf eine große Freude, dass die Kroatische Pfarre in Raasdorf ein Zuhause gefunden hat und dass ein so wertvolles Miteinander gelebt wird.

Das Erntedankfest sollte wie üblich im Pfarrgarten stattfinden. Ein heftiger Regenschauer zwang uns zum kurzfristigen Übersiedeln in die Kirche. Viele packten an und so war kurze Zeit später alles für die Messfeier in der Kirche bereit.

Die prächtige Erntekrone und die Sträußchen fertigten auch dieses Jahr wieder die Frauen der kfb Raasdorf.

Musikalisch umrahmt wurde die hl. Messe von einer Bläsergruppe und Chor. Kultur. Raasdorf.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die Verleihung des Stephanusordens in Bronze an Elisabeth und Kurt Tuma. Das Ehrenzeichen vom hl. Stephanus (kurz: Stephanusorden) wurde 1964 vom Erzbischof Kardinal Franz König gestiftet und kann vom Erzbischof von Wien für besondere Verdienste verliehen werden. Weihbischof Franz Scharl überreichte Elisabeth und Kurt Tuma den Stephanusorden im Auftrag von Kardinal Schönborn. Elisabeth und Kurt Tuma wurden mit dem Orden für ihre

langjährigen Verdienste rund um die Pfarre geehrt. Pfarrer Arkadiusz Borowski dankte den Eheleuten Tuma für ihren wertvollen unermüdlichen Einsatz um die Belange der Pfarre. Das Ehrenzeichen vom hl. Stephanus in Bronze tragen in Raasdorf auch Ilse Krutis und Franz Staffel.



Das Wetter war den Raasdorfern dann doch noch gnädig und so fand das Erntedankfest im Pfarrgarten einen schwungvollen Ausklang. Bei österreichischer Blasmusik und kroatischer Musik schmeckten Spanferkel und Wein sowie die verschiedensten Mehlspeisen besonders gut und es wurde bis in den Abend hinein gefeiert. Es war ein gelungenes Fest des Miteinanders!



Erntedankkrone und -sträußchen binden

Heuer wurden 250 Sträußchen von kfb Frauen und weiteren Helferinnen gebunden.



Beim Erntedankfest wurde die Messe anlässlich 50 Jahre kroatische Ge-

meinde in der Raasdorfer Kirche von Weihbischof Scharl zelebriert.



70. Geburtstag unserer Team-Mitglieder Ilse Krutis und Elisabeth Tuma

Wir gratulieren unserem am längsten aktiven Team-Mitglied Ilse Krutis und unserer zweiten Kassiererin und ehemaligen Team-Leiterin Elisabeth Tuma recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen weiterhin viel Glück und Gesundheit für die kommenden Lebensjahre!



Kfb-Wahl



Ein weiterer Dank galt allen Mitglieder-Frauen für ihre Unterstützung der Aktivitäten durch Mitarbeit bzw. Spenden.

Im Anschluss wurde Eveline Posch als Team-Leiterin, Hilde Hogl und Elisabeth Tuma als Kassiererinnen sowie Ilse Krutis und Renate Seiler einstimmig wiedergewählt.

Nach einer gemeinsamen Jause gab es erstmals nach vier Jahren (vorher drei) die Wahl eines neuen kfb Teams. Zu Beginn erfolgte ein kurzer Rückblick auf die Veranstaltungen der letzten Jahre und es wurde in einer Gedenkminute der in dieser Zeit verstorbenen kfb-Frauen gedacht. Von der Team-Leiterin erhielten die restlichen Team-Mitglieder ein kleines Dankeschön für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit.



Neu gewähltes Team: Ilse Krutis, Team-Leiterin Eveline Posch, Hilde Hogl, Elisabeth Tuma, Renate Seiler

Weihnachtspackeraktion



DANKE für die Unterstützung der Weihnachtspackeraktion 2022, die wir zusammen mit der kfb der Diözese St. Pölten durchführen.

Wir tragen heuer mit 395 Paketen dazu bei, dass Personen, die aus unterschiedlichen Gründen an Weihnachten nicht bei ihren Familien sein können, eine kleine Freude bereitet wird.



Übergabe der Weihnachtspakete bei der kfb der Diözese St. Pölten

Geburtstag von Bürgermeister Walter Krutis

Unser Bürgermeister Walter Krutis feierte seinen 70. Geburtstag und wir überreichten ihm einen Schutzengel als Geschenk.



Wir wünschen ihm weiterhin viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

Danke allen Raasdorferinnen und Raasdorfern, die durch ihre Mithilfe und ihre Spenden unsere kfb-Projekte unterstützen!

Die Katholische Frauenbewegung Raasdorf wünscht gesegnete Weihnachten, ein gutes Jahr 2023 und vor allem Gesundheit!

Öffentliche Bibliothek Raasdorf



Liebe Leserinnen und Leser!

Lesen kostet keine Zeit. Im Gegenteil: Jedes gute Buch schenkt dir glückliche Stunden!

Ein für die Bibliothek sehr gelungenes Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir freuen uns über eine sehr gute Besucherfrequenz im Alltagsbetrieb sowie bei

unseren Veranstaltungen. Besonders stolz sind wir auch dieses Jahr auf unsere zahlreichen Neuanschaffungen. Dabei haben wir vor allem auf aktuel-

le Weltthemen Rücksicht genommen. Auch der Kauf von Medien, die Entspannung vom Alltagsstress bringen sollen, wurde dabei nicht vergessen.

Ein kurzer Überblick über unsere Aktivitäten:



Da der Brauch der **Kräuterweihe** am 15. August zum Hochfest Mariä Himmelfahrt gefeiert wird, wurden Kräutersträußchen gebunden und zur Weihe gebracht. Diese duftenden Kräuter wurden im Anschluss an den Gottesdienst und danach in der Bibliothek mit großer Freude ausgeteilt und entgegengenommen.

Zum **Schuleintritt** erhielten die Schulanfänger ein kleines Geschenk mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Schulzeit.



Die Aktion „**Buchstart NÖ**“, welche ein Lese- und Sprachfrühförderprojekt für Familien darstellt, geht auch in unserer Bibliothek weiter. Jeden ersten Freitag im Monat laden wir Eltern und Großeltern mit Babys und Kleinkindern zu einem gemeinsamen Frühstück ein, wo wir mit Spaß und Freude die Welt der Bücher entdecken wollen.

Am 22. September wurde das zweite Treffen vom **Buch *Klub* Marchfeld** in gemütlicher Runde abgehalten. Auch dieses Mal wurde wieder lesenswerte Lektüre vorgestellt.



Im Rahmen der diesjährigen „**Österreich liest Woche**“ fand am 20. Oktober eine Lesung der Autorin Maria Publig im Kulturhaus statt. Sie gab uns einen Einblick in ihr neues Buch „Waldviertelrache“. Begleitet wurde die Lesung vom Mundharmonikavirtuosen Stephan Rausch. Frau Maria Publig fühlte sich sichtlich sehr wohl, wie ihr Dank-Kommentar auf Facebook beweist: „**LANDPARTIE!** Ich mag es gerne, bei meinen Lesungen Neues kennenzulernen. Neben dem Kulturhaus in Raasdorf bei Wien war es auch die gemütliche kleine Bibliothek, die von Beate Rauchberger & Friends liebevoll betreut wird. Herzlichen Dank für den schönen und netten Rahmen! Wir waren sehr gerne bei euch.“ >>



Der **Nachmittag der Experimente** am Freitag, den 21. Oktober, stand unter dem Motto „Magnetismus“. Frau Anita Holzer leitete den Workshop und erklärte den Kindern spielerisch diese physikalischen Phänomene.



Gerade in der bevorstehenden dunklen und kalten Jahreszeit möchten wir Sie in unsere Bibliothek herzlich einladen, denn nicht nur ein Buch, sondern auch ein Gespräch sowie ein gemütliches Beisammensein schenken glückliche Stunden.

Vielen Dank für das erfolgreiche Jahr und die entgegengebrachte Wertschätzung.

*Das Team der ÖB Raasdorf
wünscht ein frohes Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage
und alles Gute für das kommende
Jahr 2023.*

Friedenslicht

Ein kleines gold'nes Friedenslicht geht still von Mensch zu Mensch, es hat uns seinen Traum erzählt von Liebe und Frieden – für alle Geschöpfe dieser Welt.

Das Team der
Öffentlichen Bibliothek Raasdorf
Beate Rauchberger

Achtung!

Neue Öffnungszeiten ab Jänner 2023

Freitag 16:00 – 18:15 Uhr
Sonntag 09:15 – 11:00 Uhr

Es besteht weiterhin die Möglichkeit einer Registrierung für die Onleihe bei *NOE-BOOK.AT* in unserer Bibliothek!



Am Donnerstag, 27. Oktober 2022 wurde nach vielen Gesprächen und Vorbereitungen die neue Ortsgruppe „Die Kinderfreunde Raasdorf“ im Kulturhaus offiziell gegründet.

Wir sind als Ortsgruppe Raasdorf als eigener Verein innerhalb der Landesorganisation Niederösterreich der österreichischen Kinderfreunde Teil der größten gemeinnützigen Kinder-, Jugend- und Familienorganisation des Landes.

Zusammen mit dem Vorsitzenden Thomas Foglar bilden Anna Foglar, Marina Theuringer, Cornelia Winkler, Maria Popovic und Martina Posch den hochmotivierten Vorstand.

Allesamt Elternteile aus Raasdorf, die sich nicht gesucht, aber gefunden haben und ergänzend zum bestehenden Angebot dafür einsetzen wollen, Kindern und Familien bei verschiedensten Veranstaltungsformaten gemeinsame Freizeit zu verschaffen. Qualitätszeit, in der sich neue Freundschaften in allen Generationen aufbauen und entwickeln können.



Martina Posch, Cornelia Winkler, Thomas Foglar, Marina Theuringer, Maria Popovic, Anna Foglar mit Laura (v.l.n.r)

Dabei freuen wir uns über jedes brennende Herz, jede helfende Hand, jeden Beitrag, beispielsweise in Form einer Mitgliedschaft bei der Raasdorfer Ortsgruppe zur Unterstützung unserer Arbeit. Das ist jederzeit leicht online möglich und für nur 28 Euro pro Jahr ist gleich die ganze Familie dabei! Einfach das Formular ausfüllen und bei der Wunschortsgruppe „Raasdorf“ eintragen.

It's that easy ;) <https://kinderfreunde.at/ueber-uns/mitgliedschaft>

Übrigens: Vielleicht legt Ludmilla auf ihren Reisen auch einmal einen Stopp in Raasdorf ein...? Wer weiß? Ein paar Kinder sollen sie ja schon einmal ganz in der Nähe gesehen haben...



Fischereiverein „Zum Waldteich“



Petri Heil, liebe Leserinnen und Leser!

Seit unserem letzten Bericht im Juni möchten wir Ihnen einen Rückblick auf sämtliche Aktivitäten und Veranstaltungen rund um unseren Verein geben.

Rechtzeitig zur Badesaison, konnte der Steg neu errichtet werden. In mehreren Arbeitsstunden wurde das Rahmengestell erneuert, das Fundament für die Verankerung betoniert, die Bretter für die Konstruktion gehobelt und



letztendlich zusammengebaut. Wie erwartet, erwies er sich bereits an den vielen Badetagen als äußerst nützlich und sehr beliebt. Kurz darauf und noch vor der Sonnwendfeier erneuerten wir die Terrasse vor dem Vereinshaus. Ein spontanes Angebot, wodurch uns das komplette Holz für den Boden (inklusive Transport) kostenlos zur Verfügung gestellt werden konnte, erleichterte die Entscheidung, dieses Vorhaben umzusetzen. Zwei Arbeitstage und viele fleißige Hände waren notwendig, um die Arbeiten fertigstellen zu können. Der großartige Erfolg der diesjährigen Sonnwendfeier war dann die Bestätigung dafür, dass sich die Mühe und die aufgebrauchte Zeit bezahlt gemacht haben.



.....

Am 20. August fand dann unser Preisschnapsen im Fischerhaus statt. Insgesamt 32 begeisterte RaasdorferInnen spielten an diesem Abend ihr bestes Blatt, um einen der 16 Preise zu gewinnen. Hauptpreis, ein Gutschein im Wert von 400 €, ging an Walter Fürnkranz sen. – nochmals herzlichen Glückwunsch! Bei der anschließenden Tombola-Verlosung konnten dann noch viele weitere Gewin-



ne übergeben werden. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns mit einer Spende unterstützt haben!



.....

Der Herbst mit seinen traumhaften Spätsommertagen lud wieder zum Angeln ein. Vor dem Winter sind unsere Karpfen auf Futtersuche, was für uns Fischer somit eine vielversprechende Zeit ist.

Walter Krutis feierte seinen 70. Geburtstag im gemütlichen Rahmen im Fischerhaus. An dieser Stelle gratulieren wir nochmal recht herzlich.

Für uns geht ein ereignisreiches Jahr 2022 zu Ende und wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern, ob jung oder alt, das ganze Jahr hindurch bedanken.

Zum Abschluss wünschen wir allen unseren Mitgliedern, Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Obmann
Manfred Haidvogel

Schriftführer
Thomas Posch

© Fotos: Rupert Pessl



NÖ LANDESAUSSTELLUNG 26. 03. – 13. 11. 2022 SCHLOSS MARCHEGG

MARCHFELD Geheimnisse

Von 26. März bis 13. November war das Schloss Marchegg Schauplatz für eine einzigartige Niederösterreichische Landesausstellung mit dem Titel „Marchfeld Geheimnisse – Mensch.Kultur.Natur.“. 232 Tage lang konnten Besucherinnen und Besucher die faszinierende Geschichte der Region Marchfeld in den Räumen des Schlosses entdecken.

MEHR ALS NUR EINE AUSSTELLUNG

Im Fokus der NÖ Landesausstellung stand die Wechselwirkung zwischen Mensch, Kultur und Natur – von der Eiszeit bis heute – in der Region Marchfeld. Anhand neun verschiedener Themenbereiche erzählte die Ausstellung über berühmte Schlachten, aber auch Wissenswertes über das Ökosystem der March-Donau-Auen. Wie ein Kompass führte die Ausstellung ihre Besucherinnen und Besucher durch die einzigartige Region Marchfeld. Die Naturvermittlungen beleuchteten die einzigartige Landschaft und ihre faszinierenden Bewohner wie zum Beispiel den Weißstorch.

Alle „MARCHFELD Geheimnisse“ gelüftet?

SCHLOSS MARCHEGG

Bevor die Ausstellung ihre Tore öffnen konnte, galt es das Schloss für eine moderne, zeitgemäße Nutzung zu renovieren und sanieren. Während der Renovierungsarbeiten konnten zahlreiche neue Erkenntnisse über die Baugeschichte des Schlosses enthüllt werden. Auch nach der NÖ Landesausstellung wird das Schloss eine tragende Rolle in der Region spielen. Schloss Marchegg wird nach der Ausstellung das Gemeinde- und Standesamt, die Leaderregion Marchfeld, den WWF, das Haus der österreichisch-slowakischen Grenzregion, Veranstaltungsbereiche und eine Ausstellung beheimaten. Darüber hinaus bleibt es als touristisches Ausflugsziel erhalten. Mehr Infos unter: www.schlossmarchegg.at

GEHEIMNISSE GELÜFTET?

*Ob alle Geheimnisse gelüftet wurden?
– Bestimmt nicht!*

Auch wenn mehr als 100.000 Besucherinnen und Besucher zahlreiche Geheimnisse lüften konnten und erfahren haben, dass das Marchfeld weit mehr als die „Kornkammer Österreichs“ und der „Gemüsegarten Wiens“ ist, birgt die einzigartige Region Marchfeld mit ihrer faszinierenden Natur und dem einmaligen Marchfelder Schlösserreich nach wie vor viele Geheimnisse, die darauf warten entdeckt zu werden.

So schön war's!



*Ja! Und ich komm' bald wieder!
obnehin*

